

Spargelsaison 2017 geht zu Ende

Trotz schwierigen Wetterbedingungen sinkende Verbraucherpreise

Bruchsal, 22. Juni 2017. Zwischen den Wetterextremen pendelte die Spargelernte 2017. Die milden Temperaturen ab Februar führten schon ab Ende März zu überraschend großen Erntemengen, auf die weder der Handel noch der Verbraucher eingestellt war. Darauf folgte eine Kältephase Mitte April mit einer starken Angebotsverknappung, die sich aber wegen der Angebotsaktionen im Lebensmitteleinzelhandel kaum auf die Preise auswirkte. Mitte Mai führten dann hohe Temperaturen und eine starke Sonneneinstrahlung zu einem sehr großen Angebot, infolgedessen die Preise nochmals nachgaben. Im Juni war die Erntemenge dann deutlich rückläufig bis zum Saisonende am Johannistag, 24. Juni.

„Dank dem besonderen Know-how der Anbauer und dem Einsatz von Verfrühungsfolie kann trotz der Wetterextreme voraussichtlich die Erntemenge vom vergangenen Jahr wieder erreicht werden“, erklärt Simon Schumacher, Sprecher des Verbands Süddeutscher Spargel- und Erdbeerbauer (VSSE).

Laut der Agrarmarkt Informationsgesellschaft (AMI) mussten die Verbraucher in der Saison von April bis Juni durchschnittlich mit 6,94 Euro pro Kilo Spargel etwas weniger bezahlen als 2016, in dem der Preis bei 7,17 Euro pro Kilo lag. Die AMI geht davon aus, dass die diesjährige Spargelernte das Vorjahresniveau erreichen wird.

Der Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeerbauer e. V. (VSSE)

Der Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeerbauer e. V. (VSSE) vertritt die Interessen der Spargel- und Erdbeerbauer in Süddeutschland. Aktuell sind 582 Unternehmen Mitglied im Verband. Damit ist der VSSE Deutschlands größter Verband für Spargel- und Erdbeerbauer.

Weitere Informationen unter: www.vsse.de/vsse/presse.php

Kontakte:

Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeerbauer e.V.
Werner-von-Siemens-Str. 2-6 / Gebäude 5161
76646 Bruchsal

Simon Schumacher
Geschäftsführer / Vorstandssprecher
Tel.: +49 (0)7251 3032080
Fax: +49 (0)7251 3032095
schumacher@vsse.de

Isabelle Bohnert
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 (0)7251 3032184
Fax: +49 (0)7251 3032095
bohnert@vsse.de